



Für mobile Sternengucker: Der Nissan Navara Dark Sky Concept

- **In Zusammenarbeit mit der Weltraumagentur ESA entwickelt**
- **Pick-up bringt Weltraumteleskop an entlegenste Orte**
- **Nissan Intelligent Mobility Technologien steigern Sicherheit des Gespanns**

19. September 2018. Der Himmel ist nicht die Grenze – er muss nur dunkel genug sein: Mit dem Navara Dark Sky Concept zeigt Nissan auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (20. bis 27. September 2018) ein Astronomie-Labor auf Rädern, das dank der Offroad-Fähigkeit des Nissan Pick-ups fast überall hinkommt.

Entwickelt wurde das Konzeptfahrzeug in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). Auf dem speziellen Offroad-Anhänger des Navara Dark Sky Concept befindet sich ein Weltraumteleskop der Extraklasse. Ebenfalls an Bord: eine weiterentwickelte Version des Fahrerassistenzsystems ProPILOT, die einen besonders sicheren und komfortablen Anhängerbetrieb ermöglicht.

Mit der Raumsonde Gaia vermisst die ESA die Galaxie mit beispielloser Präzision. Der Satellit hat bereits Daten zu mehr als einer Milliarde Sternen geliefert. Der Nissan Navara Dark Sky Concept unterstützt dieses Projekt: Er verschafft den Astronomen Zugang zu schwer erreichbaren, sogenannten „Dark Sky“-Orten – weit weg vom nächtlichen Leuchten der Städte, das den Blick in die Sterne einschränkt.

„Der Nissan Navara Dark Sky Concept ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie wir unseren Kunden ermöglichen, überall hinzukommen“, sagt Ashwani Gupta, Senior Vice President bei Nissan für das Geschäft mit leichten Nutzfahrzeugen. „Mit Nissan Intelligent Mobility und ProPILOT haben wir die besten Lösungen für neue Herausforderungen, ganz gleich wie komplex die Bedürfnisse der Gewerbetunden sind.“

Das Fahrzeug umfasst eine Reihe cleverer Features, die verbessert und auf die Bedürfnisse von Gewerbetunden zugeschnitten wurden. Dazu zählt das ProPILOT System, das die Intelligente Geschwindigkeitsregelanlage und Lenkunterstützung miteinander verbindet. Dadurch halten Fahrzeug und Anhänger im einspurigen Verkehr automatisch Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und bleiben in der Mitte der Fahrbahn – auch in Kurven.

Der weiterentwickelte Intelligente Around View Monitor unterstützt ebenfalls das Fahren mit Anhänger: Er zeigt das gesamte Gespann aus der Vogelperspektive an und erleichtert damit das Rangieren und Einparken. Auch der Totwinkel-Assistent wurde verbessert und erfasst den gesamten seitlichen Bereich des Gespanns. Das Kuppeln des Anhängers wird durch eine automatische Ausrichtung des Zugfahrzeugs erleichtert: Das System übernimmt dazu die Steuerung von Lenkung, Gas, Bremse und Getriebe. Die Stromversorgung auch in entlegenen Gebieten sichern die tragbaren Batteriepakete von Nissan, in denen Batterietechnik aus dem Nissan Leaf steckt.

Herzstück des Anhängers ist ein Hochleistungs-Teleskop von PlaneWave, das mit Hilfe der Nissan Intelligent Mobility Technologien zu den entferntesten „Dark Sky“-Orten gebracht werden kann. „Der Nissan Navara Dark Sky Concept sorgt für einen sicheren und einfachen Transport des Teleskops und ermöglicht es uns, Beobachtungen selbst in abgelegenen Gebieten durchführen zu können, wo es keine Lichtverschmutzung gibt“, erläutert Fred Jansen, Senior Mission Manager für das Gaia-Projekt bei der ESA. „Wir brauchen Teleskope wie dieses für das Studium von Planeten und Sternen in unserer Galaxie und die Auswertung der Gaia-Daten.“

Paolo D'Ettore, Direktor, LCV Business Unit, Nissan Europe, ergänzt: „In Europa nutzen rund ein Viertel der Käufer den Navara als Zugfahrzeug. Mit dem Einsatz der Nissan Intelligent Mobility Features im Nissan Navara Dark Sky Konzeptfahrzeug wollten wir zeigen, was ein fortschrittlicher Pick-up alles kann. In Zukunft wollen wir damit den Anhängerbetrieb für alle Kunden einfacher machen.“

Das Design des Nissan Navara Dark Sky Concept ist vom Weltraum inspiriert. Auf der dunklen Außenlackierung finden sich Nebelmotive mit parametrischen Mustern, während das Interieur das tiefe Dunkel des Nachthimmels mit dem Orange der untergehenden Sonne verbindet. Reflektierende orangefarbene Kederleisten an den Sitzen verbessern die Orientierung im dunklen Innenraum und machen so zusätzliche Lichtquellen überflüssig, die die Sicht der Astronomen beeinträchtigen würden.

Weil Rotlicht die letzte vom menschlichen Auge erfasste Wellenlänge ist und ein geringeres Maß an Lichtverschmutzung erzeugt, nutzen sowohl das Fahrzeug als auch der Anhänger ausschließlich rote Beleuchtung, um während der Beobachtungen optische Störungen zu vermeiden.

Das in enger Zusammenarbeit mit der ESA entwickelte Anhängermodul erzeugt zudem eine spezielle gekühlte Atmosphäre. Damit bleibt das Teleskop beim Transport auf die optimale Temperatur kalibriert.

Hat das Fahrzeug den gewünschten, oft schwer zugänglichen Zielort erreicht, kann das mechanische Dach des Anhängers geöffnet und das Teleskop Richtung Nachthimmel gerichtet werden. Es ist mit einem 40-cm-Hauptspiegel ausgestattet und ermöglicht eine detaillierte Sicht bis jenseits der Ringe des Saturns in ferne Galaxien, Nebel und Supernoven.

Der Nissan Navara Dark Sky Concept bietet die besten Voraussetzungen, um das schwere Teleskop in die entlegensten Gebiete zu bringen: eine sichere Anhängerkupplung, einen widerstandsfähigen Leiterrahmen und einen 2,3-Liter-Twin-Turbo-Diesel mit 140 kW/190 PS Leistung und 450 Nm Drehmoment. Gegenüber dem Serienmodell wurde zudem die Bodenfreiheit erhöht.

Sowohl der Navara als auch der Anhänger verfügen über tragbare Batteriepakete mit bewährter Batterietechnik aus den Nissan Elektrofahrzeugen. Sie werden konstant aufgeladen und sind jederzeit einsatzbereit. WiFi, eine Laptop-Station und UHF-Technik ermöglichen eine sofortige Datenübertragung. Acht kombinierte Radareinheiten – eine an jeder Ecke des Fahrzeugs und des Anhängers – informieren den Fahrer über die direkte Fahrzeugumgebung und zeigen diese auf dem Touchscreen des NissanConnect Infotainmentsystems an.

Die Nissan Intelligent Mobility Technologien machen den Navara Dark Sky Concept zum intelligentesten Zugfahrzeug im Pick-up-Segment: Sie suchen mit Hilfe von Radarsensoren und Kameras das Umfeld ab und ermöglichen es dem Navara, den Teleskop-Trailer in die optimale Position zu manövrieren.

Nach der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover wird Nissan das Teleskop spenden, um den Forscher- und Abenteuergeist weiterzugeben und künftige Generationen zu inspirieren.

[TEXTENDE]

Nissan Navara: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,9 - 6,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 183 - 159 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 und § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei allen Nissan Partnern und bei der Deutsche Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden steht außerdem als Download zur Verfügung.